

**Zeitschrift:** Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 73 (2000)

**Heft:** 12

**Rubrik:** Service

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## LESER SCHREIBEN

### Fourier-Grad in Frage gestellt

(be) Das Gerücht, dass der Fortbestand des Fourier-Grades nicht mehr gewährleistet sei, erhält leider erstmals Gewissheit durch den Bericht der Sitzungen von ZV und ZTK: «Die künftige Funktion des Four auf Stufe Einheit ist noch offen, weil entscheidend sein wird, ob auf dieser Stufe noch ein Küchenbetrieb geführt wird.»

Die Zürcher Four waren 1986 auf Einladung einer Heimatschutz-Brigade (300 Panzer) in Oberbayern fünf Tage lang Gäste in der Heeresübung 86 (Nato-Manöver unter fränkischem Schild). Wir wollten vor allem das Geschehen im rückwärtigen Dienst verfolgen (Zubereitung der Vpf, Nachschub und Abgabe an die Trp).

Wir stellten fest, dass die Vpf auf Bat-Basis organisiert ist. Eingekauft wird für alle Einheiten von einer zentralen Stelle pro Militärkreis. Die dort angestellten Personen würden wir wahrscheinlich als zivile Angestellte des Bundes bezeichnen. Diese Stelle arbeitet wie ein Lebensmittelgrossist. Sie kauft und verkauft, mitunter auch an zivile Stellen. Gewinn abwerfen ist erlaubt. Seinerzeit hat uns der Leiter mit grosser Freude erzählt, dass er bereits 12 Millionen DM erwirtschaftet habe.

Die Vpf ist folgendermassen organisiert: Jeden Tag bis 16 Uhr meldet der «Spiess» (Übername für Oberstabsfeldwebel) den Bestand des Bat – in unserem Falle 460 Mann. Das Menü wird von der Dienststelle auf Grund der vorhandenen Lebensmittel zusammengestellt. Ebenfalls von dieser Stelle werden die Lebensmittel für den kommenden Tag bereitgestellt, welche dann mit truppeneigenen LKWs in der Nacht abgeholt werden. Die Küche hat nun zu kochen, was gebraucht wird. Nur der Kü C ist gelernter Koch; die Mannschaft wird jeden Tag neu kommandiert, nach dem Prinzip: jeder Krieger

kann auch kochen, essen kann er ja bereits. Der Kü C weiss oftmals erst beim Eintreffen der Lebensmittel welches Menü auf dem Speiseplan steht.

Abgerechnet wird bei der Dienststelle. Die nächtlichen Transporte sind natürlich ein grosser Nachteil, denn die nächste Dienststelle kann 50 bis 80 km weit entfernt sein.

Diese Form der Vpf fand bei uns kein Verständnis. Wir wollten durch die Truppe verpflegt werden, damit wir sehen konnten, wie die Vpf zum Mann kommt. Wir waren alle derselben Meinung: unsere Soldaten werden besser verpflegt.

Die Verteilung ist ein weiteres Problem. Die Bat-Küche hat gekocht, die Verteiler zu den Kp oder Gr bilden eine Konzentration, die äusserst gefährlich ist. Wir haben viel kürzere Distanzen. Zudem können Four und Kü C sofort umstellen, wenn es nötig wird.

Übrigens: Im Kader sind fünf Feldweibel-Grade (Oberstabsfeldweibel, Stabsfeldweibel, Hauptfeldweibel, Oberfeldweibel, Feldweibel). Weiter gibt es den Stabsunteroffizier und den Unteroffizier sowie vier verschiedene Gefreiten-Grade. Eigentlich erstaunlich kompliziert ...

### AN UNSERE FREIEN ABONNENTEN

*Verlag und Redaktion bitten alle freien Abonnenten, den Abonnementsbeitrag von 32 Franken für das Jahr 2001 auf das Postkonto 80-18908-2 zu überweisen. Für Ihr Interesse gegenüber unserem Fachorgan danken wir herzlich.*

**Verlag und Redaktion  
ARMEE-LOGISTIK**

*P.S.: Für unsere Sektionsmitglieder ist der Abonnementspreis im Mitgliedsbeitrag inbegriffen.*

## HERZLICHES WILLKOMM!

*Sie absolvieren in Bern die Fourier-Schule. Während diesen fünf Wochen erhalten Sie die Fachausbildung zu Ihrer späteren Tätigkeit als Fourier. Dass diese kurze Zeit nicht genügt, wird sich im militärischen Alltag rasch zeigen.*

*Zu Ihrer Unterstützung veranstalten die Sektionen des Schweizerischen Fourierverbandes für ihre Mitglieder während des ganzen Jahres interessante ausserdienstliche Anlässe zur Aus- und Weiterbildung. Dazu gehört aber auch die vorliegende Fachzeitschrift ARMEE-LOGISTIK.*

*ARMEE-LOGISTIK wünscht viel Erfreuliches!*



## Ein Hauch Wärme zu Advent

*Der Advent ist da und damit auch die unzähligen Adventsausstellungen der Floristen, die jeweils zeigen, was punkto Advents- und Türkranz, Girlande und Kerzengesteck Mode ist. In diesem Jahr? Laut Fleurop wird es eine spannende Gratwanderung zwischen modisch kühlen und traditionsgemäss eher warmen Adventfarben werden. Dieses Jahr sind im Prêt-à-Porter eher kühle Farbtöne angesagt. Und deshalb ist viel Fingerspitzen- und Farbgefühl gefragt, wenn es darum geht, Zeitgeist mit Tradition – oder anders gesagt – modisch kalte mit den traditionell warmen Adventsfarben zu verbinden. Armee-Logistik wünscht allen Leserinnen und Lesern aber ein Hauch Wärme zu Advent!*